



Aktive Klimakommunikation

Z1.1 Aktive Klimakommunikation

Massnahmenbeschrieb

Durch Information der Öffentlichkeit über die städtischen Klimaziele und die Massnahmenumsetzung im Rahmen der Energie- und Klimastrategie 2035 zeigt die Stadt auf, wie sie konkret dem Klimawandel begegnet und aktiv ihrer Vorbildfunktion gerecht wird.

Zielgruppe der Klimakommunikation ist grundsätzlich die breite Bevölkerung, wobei zu berücksichtigen ist, dass innerhalb der Zielgruppe kein einheitlicher Informationsstand vorhanden ist.

Die Stadt tritt mit der Massnahmenumsetzung als Impulsgeberin auf: Die Bevölkerung wird auf städtische Handlungen und Angebote aufmerksam gemacht und so aufgefordert, selbst Verantwortung zu übernehmen, eigene Verhaltensweisen zu reflektieren und möglicherweise anzupassen. Die städtischen Klimaziele werden nicht nur durch die Arbeit der Stadtverwaltung erreicht, sondern insbesondere durch die Gesellschaft, die ihr Handeln entsprechend ausrichtet.

Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen setzen vorwiegend da an, wo auf rechtlicher Ebene kein oder nur begrenzter Handlungsspielraum der Stadt besteht.

Zielsetzung der Massnahme

- Die Öffentlichkeit wird regelmässig und aktuell zur Massnahmenumsetzung der Energie- und Klimastrategie 2035 informiert. Gleichzeitig werden die städtischen Klimaziele über verschiedene Kanäle bekannt gemacht.
- Die Stadt Bern kommuniziert zu den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung mit einem gemeinsamen Narrativ: Bei Medienmitteilungen oder der Kommunikation über andere Kanäle ist auf den ersten Blick erkennbar, dass ein Zusammenhang zur Massnahmenumsetzung im Rahmen der Energie- und Klimastrategie 2035 besteht. Vermittelt wird eine gemeinsame Botschaft zur städtischen Klimapolitik. Die Verantwortung zu den Inhalten der Fach- und Projektkommunikation liegt dabei nach wie vor in der Hoheit der Direktionen, respektive der Dienststellen.

Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- KOrV-1 Zusammenarbeit der zentralen Akteure der Stadtverwaltung zum Erreichen der Klimaziele

Umsetzungsschritt

Federführende Direktion und Dienststelle

Beteiligte Direktionen und Dienststellen, weitere Beteiligte

A Bekanntmachung von Inhalten der Energie- und Klimastrategie 2035

SUE, AfU

Alle anderen Direktionen und Dienststellen, die an der Umsetzung mitwirken

- Aufbau einer Unterseite zur Energie- und Klimastrategie 2035 auf www.bern.ch mit zentralen Inhalten der Energie- und Klimastrategie 2035 für die Öffentlichkeit – z. B. Zielbild und Leitsätze, Handlungsfelder, Zielbereiche und die Massnahmenübersicht
- Gestaltung der Unterseite im Einklang mit dem Corporate Design der Stadt und dem Layout der Energie- und Klimastrategie 2035 (wird mit der Erarbeitung der Strategie entwickelt)

B Regelmässige und aktuelle Kommunikation zur Massnahmenumsetzung der Energie- und Klimastrategie 2035

SUE, AfU

Alle anderen Direktionen und Dienststellen, die an der Umsetzung mitwirken

- Die im Rahmen der Massnahmenumsetzung der Energie- und Klimastrategie 2035 realisierten Projekte regelmässig auf der neu erstellten Unterseite (Umsetzungsschritt A) vorstellen und so der breiten Öffentlichkeit bekannt machen
- Mit diesen blogartig aufbereiteten Beiträgen aktuell zur Massnahmenumsetzung berichterstaten und einen Zusammenhang zur Strategie, ihren Handlungsfeldern und Zielen herstellen
- Eine Zusammenfassung dieser Beiträge in die zweijährliche Berichterstattung des Controlling-Berichts zur Energie- und Klimastrategie 2035 integrieren
- Parallel dazu ausgewählte Projekte und Blogbeiträge über die Social-Media-Kanäle der Stadt verbreiten
- Mittelfristig prüfen, ob diese Inhalte auf «eigenen» Social-Media-Kanälen zur Energie- und Klimastrategie 2035 veröffentlicht werden sollen
- Zur Bekanntmachung der städtischen Klimaziele zusätzlich Veranstaltungen nutzen oder eigene organisieren und in diesem Zusammenhang gezielt zur Massnahmenumsetzung kommunizieren



C	Entwicklung eines gemeinsamen Narrativs in der Klimakommunikation	SUE, AfU	Kommunikationsverantwortliche der Direktionen / Dienststellen
	<ul style="list-style-type: none">• Themenmarke «Klima» erstellen und für die interne und externe Klimakommunikation verwenden• Gemeinsames Narrativ der Klimakommunikation mit dem «Netzwerk Medien» entwickeln• Definieren, wie in Medienmitteilungen auf die Massnahmenumsetzung EKS 2035 und die städtischen Klimaziele aufmerksam zu machen ist• Zur Stärkung dieses gemeinsamen Narrativs der Klimakommunikation entsprechende Werkzeuge – z. B. gemeinsam verwendete Hashtags oder grafische Elemente – entwickeln und einsetzen• Durch den regelmässigen Austausch zwischen der Projektleitung EKS 2035 und den Kommunikationsverantwortlichen der Direktionen das definierte Vorgehen kontinuierlich weiterentwickeln		
